

Januar 2023

# Aktuelle Themen für Softwarehersteller

## Nicht rückwärtskompatible Umstellung der Swiss Payment Standards 2022



Inhalt	
Swiss Payment Standards (SPS) und ISO 20022	1
SPS-Releasezyklus	1
ISO-20022-Version als Basis der SPS	1
Zahlungsaufträge pain.001	2
Zahlungsarten	2
Elemente	2
Statusmeldungen pain.002	2
Reporting camt.05x	2
Wichtigere Änderungen	2
Untergeordnete Änderungen	2
Vergleich	3
Weitere Meldungsarten	3
Strukturierte Adressen	3
Weiterführende Links	3
Softwarepartner-Management	3
Webseite	3
Newsletter	3
Kontakt	3

Was ist bei der Umstellung auf die Swiss Payment Standards ab November 2022 zu beachten? Welche Dokumente und Hilfsmittel stehen dabei zur Verfügung?

### Swiss Payment Standards (SPS) und ISO 20022

Die Swiss Payment Standards (SPS) sind die massgeblichen Empfehlungen im Schweizer Zahlungsverkehr über die Formate für den Datenaustausch zwischen dem Kunden und der Bank und umgekehrt. Sie basieren auf ISO 20022 und umfassen mehrere Meldungsarten aus den Bereichen camt.05x und pain.00x. Die Meldungsarten sind in Implementation Guidelines (IG) beschrieben. SPS-weite Regelungen sind in den Business Rules (BR) festgelegt.

### SPS-Releasezyklus

Normalerweise erscheinen für jedes Kalenderjahr neue SPS, nach welchem sie benannt sind, zum Beispiel SPS 2022. Diese werden im Februar publiziert und treten im November in Kraft. Im Jahr davor können bis Juni Änderungsanträge gestellt werden, die im Oktober/November in einer Konsultationsphase vorgestellt werden.

### ISO-20022-Version als Basis der SPS

Die SPS basieren bis zu den SPS 2021 alle auf der ISO-20022-Version 2009 (pain.001) bzw. 2013 (camt.05x). Ab den SPS 2022 basieren diese auf der ISO-20022-Version 2019. Diese neue ISO-Version ist zu den bisherigen Versionen nicht rückwärtskompatibel.

Für die SPS 2021 und 2022 gibt es eine Parallelphase von November 2022 bis November 2025. Sie als Softwarehersteller sollten per Beginn dieser Parallelphase für Ihre Softwarelösungen Versionen zur Verfügung stellen, welche die SPS 2022 unterstützen. Dies ermöglicht unseren gemeinsamen Kunden eine zeitlich flexible Umstellung auf die SPS 2022.

Die wichtigsten Änderungen der SPS 2022 gegenüber den SPS 2021 sind:

---

## Zahlungsaufträge pain.001

SPS	IG	Gültig	Schema
2021	1.11	bis November 2025	pain.001.001.03.ch.02
2022	2.0.1	seit November 2022	pain.001.001.09.ch.03

### Zahlungsarten

- Die Zahlungsarten 1 und 2 wurden per 30. September 2022 abgeschafft und sind nicht mehr Teil der SPS 2022.
- Die Zahlungsart 3 wird zur Zahlungsart D (Domestic).
- Die Zahlungsart 4 wird zur Zahlungsart X (Crossborder) V1.
- Die Zahlungsart 5 wird zur Zahlungsart S (SEPA).
- Die Zahlungsart 6 wird zur Zahlungsart X (Crossborder) V2.
- Die Zahlungsart 8 wird zur Zahlungsart C (Check).

### Elemente

- Das optionale Element «Contact Details» wird neu strukturiert. Bitte geben Sie in diesem Element Ihre Software und deren Version zu erkennen, dies erleichtert den Support unserer gemeinsamen Kunden durch die Credit Suisse.
- Im Element «Payment Method» ist nur noch TRF erlaubt (ausser beim Check, dort weiterhin nur CHK erlaubt).
- Das Element «Requested Execution Date» enthält neu ein Unterelement. Bei der Credit Suisse muss dieses «Date» sein.
- Aus dem Element «BIC» wird «BICFI».
- Das optionale Element «UETR» ermöglicht künftig das Tracking der Transaktion.
- Für das Element «Postal Address» sind bei «Ultimate Debtor» in der Zahlungsart X und bei «Ultimate Creditor» in allen Zahlungsarten nur strukturierte Adressen erlaubt.

---

## Statusmeldungen pain.002

SPS	IG	Gültig	Schema
2021	1.1.2	bis November 2025	pain.002.001.03.ch.02
2022	2.0.1	seit November 2022	pain.002.001.10.ch.01

- Die ISO-2022-Version des pain.002 entspricht derjenigen des eingeleiteten pain.001. Die Verfügbarkeit des pain.002 ist kanalspezifisch.
- Neue Statuscodes ACSC und ACCC als AOS (Additional Optional Service) im Hinblick auf das GPI-Zahlungstracking. Vorläufig liefert die Credit Suisse weiterhin nur die Statuscodes ACCP, PART und RJCT. Pro pain.001 liefert die Credit Suisse einen pain.002 zurück.
- A-Level: Neue Elemente «Initiating Party Identification Organisation Identification Other» und «Forwarding Agent». Bei der Credit Suisse voraussichtlich nicht mitgeliefert.
- B-, C- und D-Level: Aus BICOrBEI wird AnyBIC.
- D-Level: Neue Elemente «Original UETR», «LEI» und «Purpose». Diese werden von der Credit Suisse bei einer Rejection zurückgeliefert. Neue Elemente «Organisation Identification LEI/Other», «Tracker Data», «Acceptance Date Time», «Interbank Settlement Amount» und «Purpose». Bei der Credit Suisse werden diese voraussichtlich nicht mitgeliefert.

---

## Reporting camt.05x (camt.052/camt.053/camt.054)

SPS	IG	Gültig	Schema
2021	1.7.2	bis November 2025	camt.05x.001.04
2022	2.0.1	seit November 2022	camt.05x.001.08

### Wichtigere Änderungen

- C-Level: Element «Entry Status» neu mit Subelement «Code».
- Einschub des Elements «Party» und neuer Subelemente bei folgenden «Related Parties»: «Initiating Party», «Debtor», «Ultimate Debtor», Creditor und Ultimate Creditor. Bei der Credit Suisse können diese neuen Subelemente mitgeliefert werden.

### Untergeordnete Änderungen

- Multipage-Statements werden nur noch auf eine Art dargestellt (Implementation Guidelines camt.05x Kapitel 3.11). Die Credit Suisse wendet diese bereits an.
- Neue Bank Transaction Codes für SEPA Instant Credit Transfers.
- A-Level: Neues Element «LEI». Bei der Credit Suisse wird dieses nicht mitgeliefert.
- B-Level: Neue Elemente «Account Type» und «Account Currency». Bei der Credit Suisse werden diese nicht mitgeliefert. Neue Sub-Elemente für «Organisation Identification». Bei der Credit Suisse werden diese nicht mitgeliefert.
- C-Level: Neue Elemente «Unit Currency», «Contract ID», «Charges Record Rate», «Charges Record Agent», «Technical Input Channel», «Interest» und «Card Transaction». Bei der Credit Suisse werden diese nicht mitgeliefert.
- D-Level: Bei der Credit Suisse können folgende neuen Elemente mitgeliefert werden: UETR, Debtor Account Type/Currency/Name/Proxy, Creditor Account Other ID/Type/Currency/Proxy, Referred Document Information, Line Details, Tax Remittance, Garnishment Remittance und Originator Name/ID/Country of Residence. Bei der Credit Suisse werden folgende neuen Elemente nicht mitgeliefert: Clearing System Reference, Account Owner Transaction ID, Account Servicer Transaction ID, Market Infrastructure Transaction ID, References Proprietary, Unit Currency, Contract ID, Announced Posting Amount, Proprietary Amount, Bank Transaction Code Proprietary, Charges Record Rate, Charges Record Agent, Interest, Trading Party, Instructing Agent, Instructed Agent, Debtor Agent Branch ID, Intermediary Agent 1 Branch ID, Intermediary Agent 2, Intermediary Agent 3, Receiving Agent, Delivering Agent, Issuing Agent, Settlement Place, Related Agents Proprietary, Local Instrument, Related Remittance Information, Trade Activity Contractual Settlement, Trade Date, Start Date, End Date, Transaction Date Time, Related Dates Proprietary, Deal Price, Related Price Proprietary, Related Quantities, Financial Instrument ID, Tax, Originator Contact Details, Corporate Action, Safekeeping Account und Card Transaction.
- Der Additional Optional Service (AOS) «Element Reporting Source» wird gestrichen.

---

## Vergleich

Zum Vergleich zwischen der Version 2021 und 2022 eignen sich insbesondere:

- Die «Developer Support Documentation» der SPS-Website.
- Der Credit Suisse Best Practice Guide auf den Seiten 12 bis 48 (nur für pain.001).

---

## Weitere Meldungsarten

Bei den pain.008 unterstützt die Credit Suisse nur den pain.008.001.02.ch.01 für SEPA-Lastschriften.

Für Schweizer Lastschriften (LSV/BDD) unterstützt die Credit Suisse nur das Legacy-Einlieferformat TA875.

---

## Strukturierte Adressen

Die Umstellung auf die SPS 2022 ist eine gute Gelegenheit, auf eine weitere Änderung Rücksicht zu nehmen: Ab November 2025 lassen die SPS – analog zu SWIFT – im Element «Postal Address» ausschliesslich strukturierte Adressen zu.

---

## Weiterführende Links

- Swiss Payment Standards (SPS) mit IGs, BRs und Developer Support Documentation [six-group.com/iso-payments](https://six-group.com/iso-payments)
- Credit Suisse Softwarepartner mit Best Practice Guide und Spezifikationen der Credit Suisse [credit-suisse.com/softwarepartner](https://credit-suisse.com/softwarepartner)
- Credit Suisse ISO 20022 Test Platform mit Beispieldateien pain.001, Beispieldateien für camt.05x geplant [credit-suisse.com/iso20022test](https://credit-suisse.com/iso20022test)

---

## Softwarepartner-Management

bei der Credit Suisse

Die Credit Suisse unterstützt Sie als Softwarehersteller über verschiedene Kanäle beim Thema Zahlungsverkehr:

### Webseite

Besuchen Sie unsere Webseite für Softwarehersteller mit Spezifikationen, unserem Best Practice Guide und weiteren Informationen:

[credit-suisse.com/softwarepartner](https://credit-suisse.com/softwarepartner)

### Newsletter

Abonnieren Sie dort auch unseren etwa zweimonatlichen Newsletter zu aktuellen Themen im Zahlungsverkehr:

[credit-suisse.com/softwarepartner](https://credit-suisse.com/softwarepartner)

### Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
[softwarepartner.team@credit-suisse.com](mailto:softwarepartner.team@credit-suisse.com)



## CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Business Banking Switzerland

CH-8070 Zürich

[credit-suisse.com](https://credit-suisse.com)

Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Das vorliegende Dokument darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung) abgegeben werden. Dies gilt ebenso für andere Jurisdiktionen, ausgenommen wo in Einklang mit den anwendbaren Gesetzen.